

Neue CD aus der Justinuskirche



Musik für Trompete und Orgel

Es gibt eine neue CD aus der Justinuskirche Höchst:
„Musik für Trompete und Orgel“ – eingespielt von Michail Klimaschewskij, St. Petersburg, Trompete,
und Rolf Henry Kunz, Frankfurt, an der Orgel der Justinuskirche.

Erhältlich nur in der Justinuskirche für 15 €.

Hörprobe



Michail Klimaschewskij, der geborene Ukrainer studierte am Leningrader Konservatorium Trompete. Dem folgten Engagements in St. Petersburg am Theater, dem Staatlichen Sinfonieorchester und dem Congress-Orchester, verbunden mit vielen Auslands-Tourneen. Der Trompeter mit dem schönen Ton ist inzwischen ein gefragter Solist. Das Barokko-Bläserquartett, dessen 1. Trompeter und Leiter er war, brachte ihn nach Frankfurt und in die Kirche St. Justinus – ein Umstand, der eine fruchtbare Zusammenarbeit und Freundschaft mit dem Frankfurter Organisten zur Folge hatte.

Rolf Henry Kunz studierte in Halle a.d. Saale Kirchenmusik, in Leipzig Dirigieren. Er war Organist der karolingischen Kirche St. Justinus – dem ältesten erhaltenen Kirchenbau Frankfurts – als er dort 1995 den Höchster Orgelsommer initiierte. Dieses erfolgreiche internationale Festival betreut er noch heute als Mitglied der Stiftergemeinschaft Justinuskirche. Der europaweit gefragte Organist ist immer noch auf Konzertreisen als Solist oder Begleiter unterwegs. Zusammen mit Klimaschewskij spielte er im Kapella-Saal und der Philharmonie in St. Petersburg und in zahlreichen deutschen Musikstätten etliche Konzerte. Aus seiner Feder stammen Transkriptionen aller Art für Piccolotrompete und Orgel, die seinem Trompeter-Freund quasi auf den Leib zugeschnitten sind.



Rolf Henry Kunz (l.) und Michail Klimaschewskij (r.)